

Jahresbericht, Bewohnerverein Augarten – Mandat 2014/2015

Anlässe

Der Bring-und Holtag war ein Erfolg, wie jedes Jahr. Es ist ein Anlass, der alle Gesellschaftsschichten zusammen bringt. Jung und alt, bescheiden und wohlhabend. Es ist viel mehr als eine Handlung, bei der man sein „Zuhause“ aufräumt und die Güter vorbei bringt, an Stelle sie einfach zu entsorgen. Gut erhaltene und funktionstüchtige Gegenstände, welche einem am Herzen liegen, konnten gebracht werden. Unseren Mitmenschen wurde es ermöglicht, sich zu erfreuen. Kinder bekamen ein neues Spielzeug. Bücher begeistern wieder und erzählen traumhafte Geschichten. Die Kunstwerke werden wieder bewundert. Sammler gehen auf Entdeckungsreisen, in dem sie gespannt auf den Inhalt einer Kiste schauen. Der Tag ging schnell zu Ende. Wir freuen uns schon auf den nächsten und hoffen dass und die Sonne wieder anlächeln wird.

Augartenfest war der grösste Anlass in unserer Siedlung. Zahlreiche Künstler haben uns mit ihren Auftritten animiert. Es war ein buntes und durchmischtes Programm. Von dem Rap, über Pop, bis zu Evergreens konnten wir sogar die Klassische Musik anschneiden. Ein Clown faszinierte die Kinder, erfreute auch die Erwachsenen. Die Tänzerinnen haben uns gefesselt. Stadt Rheinfelden und unsere Feuerwehr gaben uns die Gelegenheit mit dem Feuerwehr Wagen (Zährling 24) eine Rundfahrt zu machen. Wie schön dass es ist, wenn man ein Traum erfüllen konnte. Viele Geschäfte (*wurden im Spatz Nr. 389 veröffentlicht*) haben uns Tombolapreise gesponsert, was das Spiel interessanter machte. Nochmals danke. Unsere Kinder wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Schjkk (Trägerverein für **S**chüler, **J**ugend und **K**inderkultur) sorgsam gehütet und inspiriert.

Wir konnten auch einen Koffermarkt, welcher in Leitung von Frau Sonja Renner durchgeführt wurde, erfolgreich in unser Programm integrieren. Die Angebote wurden von dem Restaurant Weiher, Kiosk und Botteghino Ticinese abgerundet. Die Band spielte bis um Zwei Uhr morgens. Die Frage ist wohl, wie lange hätte es gedauert, wenn wir keine Nachtruhe einhalten mussten. Für den Vorstand, war das mit Abstand die Zeit intensivster Arbeit.

Dank vielen Personen, welche sich mit viel Liebe und Engagement eingesetzt haben, konnten wir ein gelungenes Fest erleben. Ein ganz besonderer Dank geht an S. Karadeniz und T. Meier.

RUMPELSTILZCHEN SCHLÄGT ZURÜCK - Ein märchenhafter Leseabend zwischen Parodie und Poesie. - Wenn Herr Christian von Aster an einem wie an diesem Abend seinen Märchenfolianten aufschlägt, tut er dies einerseits, um längst vergessene oder nie geschriebene Geschichten zum Vortrag zu bringen, andererseits aber auch, um sich mit diebischer Freude jenen zu widmen, die besser nie erzählt werden sollten. Dabei legt er ein gerüttelt Mass an böartigem Humor an den Tag und tut dies, um sein Publikum im gleichen Masse zu bilden, zu erheitern und zu erschrecken. Allerdings nicht ohne es hernach auf poetische Weise mit Geschichten zu versöhnen, die bar jeder Bosheit wahrhaft zu Herzen gehen. Wahrheit, Wunder, Wirrnisse und Weltenbrand. Wer es versäumt hat, dabei gewesen zu sein, als Rumpelstilzchen endlich zurückzuschlagen gewagt hat, ist selber schuld. Am Freitag, den 12. Dezember 2014 konnten wir den erfolgreichen Autor und Leser Christian von Aster zur Gast bei uns im Verein begrüßen. Die Veranstaltung hat in Räumlichkeiten der IG ProTicino stattgefunden. Alle Anwesende waren sehr begeistert von der Lesung der Geschichten des Autors. Wir waren auch ein

gutes Publikum, zumindest hat uns der Künstler davon überzeugt. Es war ein kultureller, erholsamer und sehr geistreicher Abend. *(Die in diesem Abschnitt benutzten Wörter und die Satzkombinationen stammen überwiegend vom Autor selbst. Danke Herr von Aster)*

Der Ansturm auf den Weihnachtsmarkt war mässig. Die Rückmeldungen von Standbetreibern waren sehr unterschiedlich. Glühwein und Essensdüfte stiegen uns in die Nase. Die Beleuchtung, Stände mit vielfältigen Angeboten, das funkelnde glitzern und die Freude haben eine adventliche Stimmung erzeugt. Samiklaus und die Kutschenfahrten steigerten nochmals die Stimmung. Am Ende haben wir uns Alle, Verkäufer als auch Besucher, rund um die, von den Ortsbürgern gesponserte Tanne, im Zentrum versammelt. Alle Lichter gingen aus. Die Lichter der zuvor verteilten Kerzen, erhellten uns, wir sangen alle zusammen ein Weihnachtslied, egal welche Religion man auch hat. Wir konnten die Tradition der Freude und des Friedens, des Zusammenseins erleben. Mit fröhlichen und zufriedenen Gesichtern, gingen wir anschliessend mit unseren Mitbringsel nach Hause.

Die Adventsfenster wurden von Lotti & Bruno Cereghetti, Cathérine Bigler und Marie-Therese Wäckerli koordiniert, initiiert und von allen Teilnehmern beworben. Wie man es in diesem Spatz sehen kann, wurden sehr schöne und kreative Adventsfenster gebastelt. Meistens wurde noch etwas zum trinken und essen offeriert. Die Kreationen und Variationen waren sehr vielfältig. Es ist immer wieder eine gute Gelegenheit, neue Menschen kennen zu lernen, sich gegenseitig zu erfreuen und das Glück zu teilen. Die Freude der Menschen, die strahlenden Augen, die Glücksmomente haben bei uns schöne Erinnerungen hinterlassen. An den Adventsfenstern kann man sehen dass wir einen familiären Kern im Augarten haben.

Am 16. Januar 2015 war traditionell Neujahrs- Apéro. Der Vorstand bedankte sich in seinem Namen, als auch im Namen der Mitglieder, den Bewohnerinnen und den Bewohnern des Augartens, bei IG-Leiterinnen und IG Leitern, Vertreterinnen und Vertreter; der Eigentümer, der BGA, der Verwaltung – Wincasa, GAF, der Ortsbürgergemeinde und bei der Stadt Rheinfelden, für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Danke geht auch an die Mitarbeiter und an die Leitung von Wincasa, dass Sie unser Quartier Lebenswert erhalten und dass wir so eine schöne und sehr gepflegte Umgebung haben; an die Betriebsgenossenschaft Augarten, welche uns Räumlichkeiten zur Verfügung stellt und im Interesse aller arbeitet; an die Ortsbürgergemeinde und die Einwohnergemeinde der Stadt Rheinfelden, sie unterstützen uns sehr. Engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von SchJKK machen ihre Arbeit super, was die Kinder, Jugendliche und uns Erwachsene ebenso sehr erfreut. Danke.

Personell, IG's und Kurse

In der IG Spielgruppe hat uns Doris Schlüter, auf Ende des Schuljahr 2014, verlassen. Elena Müller durften wir als Nachfolgerin begrüßen. (wurde im Spatz berichtet)

Peter Naumann wurde als Arbeitsgruppenleiter Spatz ernannt.

Evelyne Mangold hat Ihre Stelle bei uns auf den 30. November gekündigt. Evelyne war eine pflichtbewusste und zuverlässige Mitarbeiterin. Danke.

Maja Gajić konnte auf den 01. Dezember als erfolgreichste Bewerberin die neue Stelle antreten.

Käthy Felber, Leiterin IG Senioren, hat uns per Ende 2014 verlassen. (Bericht im Spatz wird folgen) Nachfolgerin oder Nachfolger sind zur Zeit nicht bekannt.

Wir bedanken uns bei Doris und Käthy für ihr lang jähriges Engagement im und für den Bewohnerverein. Sie haben viel bewegen und bewirken können. Viele Stunden der ehrenamtlichen und materiell unentgeltlichen Arbeit wurden für das Allgemeinwohl geleistet.

Elena, Maja und Peter wünschen wir viel Erfolg und Ausdauer. Auf eine gute Zusammenarbeit.

2014 habe wir, am Adventsfenster, das 40-jährige Jubiläum der Kinderkleiderbörse mit IG Leiterinnen, Cathérine Bigler und Marie-Therese Wäckerli, gefeiert. Der IG wurde ein neuer Staubsauger als eine kleine Geste der Aufmerksamkeit und der Dankbarkeit vom Bewohnerverein geschenkt. Ein kleiner Apéro wurde offeriert.

Rückengymnastik wird nicht mehr unter dem Patronat des Bewohnervereins durchgeführt. Wir werden Jeannette Schmid als Selbstständige Kursleiterin unterstützen und die Kurse so weit wie möglich fördern.

Möchte mich bei allen Helfern, Mitorganisatoren, allen Teilnehmern, allen Freiwilligen und allen Mitgliedern des Bewohnervereins bedanken. Es sind die zahlreichen Menschen welche sich für und in unserem Verein, durch diverse Aufgaben und Strukturen für die Allgemeinheit einsetzen. Danke euch allen, jeder von euch hat Lob verdient.

Die Jahresberichte von den IG' s, wurden separat erstellt. Sie sind in diesem Spatz ersichtlich oder werden zu einem späteren Zeitpunkt publiziert.

Mladen Radulj,
Co-Präsident, Vorstand Bewohnerverein Augarten,
Rheinfelden, im Februar 2015